

Kunst · Theater · Literatur



Altarbild St. Georg Mainz-Bretzenheim

So oder so ähnlich sehen öfter Bilder über den Altären unserer Kirchen aus. Maria fährt in den Himmel auf und wird dort von Engeln empfangen. Staunende Menschen umstehen das Totenbett und und schauen nach oben.

Bei der Verkündigung des Dogmas, Maria sei mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden, war im Jahr 1950 die Begründung: Maria war in einmaliger Weise mit ihrem Sohn Jesus Christus verbunden. Sie empfing ihn als seine Mutter, sie erzog ihn, sie begleitete ihn durch sein Leben und stand schließlich unter seinem Kreuz. Darum wurde ihr als erstem Menschen die Vollendung zuteil, in die Jesus Christus durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung allen Menschen vorangegangen ist. Was er getan hat, hat er für alle getan. Maria kommt als erste in den Genuss, ganz und gar, mit Leib und Seele, mit Jesus Christus bei Gott zu sein.

Die Bilder über den Altären versuchen, diesen Vorgang, diese Gnade, dieses Geheimnis einzufangen und darzustellen. Es bleibt ein Versuch – doch ein Versuch, der Hoffnung für alle ausstrahlt.

HB